

22. Mai bis 30. August 2015

Daniel Kojo Schrade

Amherst Berlin München

Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Samstag, 23. Mai 2015 um 16 Uhr
in Anwesenheit des Künstlers eröffnet.

Ausstellungsort:
Galerie Schrade • Schloß Mochental

89584 Ehingen-Mochental
Tel. 07375 - 418, Fax 07375 - 467 Mobil 0170 - 77 209 10
www.galerie-schrade.de
schrade@galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13 Uhr - 17 Uhr, Sonntag 11 - 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Galerie Schrade,

Amherst Berlin München - Stationen im Leben von Daniel Kojo Schrade, Orte an denen Bilder entstanden sind.

Daniel Kojo Schrade hat in München an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste studiert und war Meisterschüler von Prof. Reipka. Dort war er auch mehrere Jahre Assistent für Malerei. Seit 2007 lebt er in Amherst, MA/USA und ist dort Professor am Hampshire College. Immer wieder ist er jedoch in Berlin, so auch seit mehreren Monaten.

Daniel Kojo Schrade arbeitet mit verschiedenen Materialien, er bettet Sackleinen, Sand, Marmormehl in seine Malerei ein. Die Bilder werden über längere Zeiträume in vielen Schichten, die dadurch auch als eine zeitliche Dimension gesehen werden können, aufgebaut. Daniel Kojo Schrade verwendet dabei im übertragenen Sinne den Begriff Palimpsest. Die Bilder sind vielschichtig aufgebaut, das alte ist (fast) nicht mehr sichtbar, aber doch vorhanden. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft finden sich in seinen Werken. Das Thema seiner Werke ist Identität, Authentizität und Metamorphose.

Einer der Schwerpunkte in Daniel Kojo Schrades Werk sind, abgesehen von den überlagernden, strukturen-bildenden abstrakten Schichten, die integrierten Wort- oder Buchstabenfragmente und figürlichen Elemente. Er arbeitet meist in Serien und Werkgruppen wie „Brother Beethoven“, „Afronatuen“, „Afronapse“.

Die Galerie Schrade zeigt Bilder des 1967 geborenen Künstlers ab 23.5.2015 in Schloß Mochental.

Über einen Besuch der Ausstellung und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Daniel Kojo Schrade

- 1967 geboren in Schienen/Konstanz
- 1986-87 Ausbildung zum Kupferdrucker bei Willibrord Haas
- 1987-93 Studium der freien Malerei bei Prof. Reipka, Akademie der Bildenden Künste München
- 1990 Gaststudent an der Facultad de Bellas Artes Cuenca/Spanien bei Prof. José Maldonado
- 1991 Stipendiat des Cusanuswerks Bonn
Meisterschüler bei Prof. Reipka

Lehraufträge

- 1993-1999 Dozent für Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste, München
- 1996-2005 Lehrauftrag, Cusanuswerk, Bonn
- 2003 Lehrauftrag am College of Art in Kwame Nkrumah University of Science and Technology, Kumasi/Ghana
- 2006 Lehrauftrag an der Staatlichen Akademie Schloss Rotenfels, Gaggenau
- 2007-08 Copeland Research Fellowship am Amherst College, Massachusetts/USA

seit 2008 Professor für Malerei am Hampshire College in Amherst, Massachusetts/USA

Workshops

- 2003 Museo de Arte Contemporaneo, Oaxaca/Mexico
College of Art - Kwame Nkrumah University Kumasi-Ghana
- 2006 University of Massachusetts „Remapping Black Germany“
- 2007 SaNsA International Artist Workshop, Kokrobitey/Ghana
Amherst College „Black Student Union.“
- 2008 Mead Art Museum, Amherst
University of Arizona, Tucson „Making the Invisible Visible
School of The Museum of Fine Arts, Boston
- 2009 Haverford College, Philadelphia-PA
- 2010 Iwalewa Haus, Universität Bayreuth
- 2011 University of California Los Angeles „Arts Council of African Studies
Association“
- 2012 Barnard College, New York
- 2013 Amherst College, Mead Art Museum, Amherst-USA
- 2014 Georgetown University / Goethe Institut Washington D.C.

Einzelstellungen (Auswahl)

- 1996 Galerie Tobias Schrade, Berlin
Umjetnicka Galerija, Dubrovnik/Kroatien
Pallazo dell'Esplanade, Meran/Italien
Museum Schloss Bonndorf, Waldshut
- 1999 Haus 10 Fürstenfeldbruck
Graf Zeppelin-Haus, Friedrichshafen.
Haus der Kunst, München
- 2000 Haus der Kunst, München.
Galerie Schloß Mochental, Ehingen
- 2001 Städtische Galerie Saulgau
- 2003 Alliance Francais, Kumasi-Ghana.
Galerie Schloß Mochental, Ehingen.
Museo de Arte Contemporaneo, Oaxaca/Mexiko

- 2004 Stadtmuseum Wehr, Wehr
Galerie Tobias Schrader, Ulm
- 2005 Galerie der Stadtparkasse, Augsburg
Villa Kebbel, Schwandorf
Galerie Schloß Mochental, Ehingen
- 2006 Kunstverein Mittelbaden, Offenburg.
Stadtmuseum Wehr, Wehr
- 2007 Kokrobitey Institute, Accra/Ghana
- 2008 Mead Art Museum, Amherst/USA
Indonesian National Gallery, Jakarta/Indonesien
- 2009 Hampshire College, Amherst/USA
- 2010 Fitzgerald Gallery Haverford College, Philadelphia/USA
- 2013 Mead Art Museum Amherst College, Amherst, USA

Gruppenausstellungen

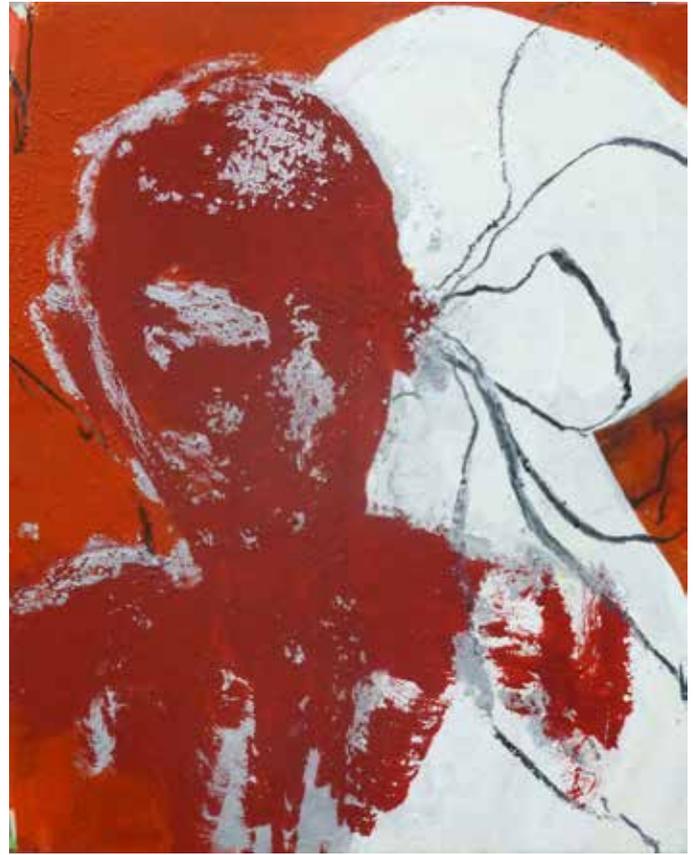
- 1998 Muzej Grada, Rijeka/Kroatien
Galerie Tobias Schrader, Berlin
Umjetnicka Galerija, Dubrovnik/Kroatien
Pallazo dell'Esplanade, Meran/Italien
Museum Schloss Bonndorf, Waldshut
- 1999 Haus 10 Fürstenfeldbruck
Haus der Kunst, München
- 2000 Haus der Kunst, München
Galerie Schloß Mochental, Ehingen
Städtische Galerie Saulgau
- 2003 Museo de Arte Contemporaneo, Oaxaca/Mexiko
Alliance Francais, Kumasi/Ghana.
Galerie Schloß Mochental, Ehingen

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

Museo de Arte Contemporaneo Oaxaca, Mexico / Museo de Cuenca, Spanien / Museum im Ritterhaus Offenburg / Bayerische Staatsgemäldesammlung München / Bayerische Ruckversicherungs AG München / Collection HypoVereinsbank, München / University Bayreuth, Iwalewa-Haus Bayreuth / Goethe Institut Accra, Ghana / Morat Collection Freiburg / Collection Diehl Silvaplana, Schweiz / Solomon-Kiefer Collection Philadelphia, USA.



Afronaut 2009, Acryl/Leinwand, 180x130 cm



red, 2012, Mischtechnik/LW, 30x24 cm,



Afronapse 4, 2013, Mischtechnik/LW, 120x150 cm



Afronapse 5, 2013, Mischtechnik/LW, 90 x 120 cm



CO9Afi, 2012, Mischtechnik/LW, 35x40 cm



Afronapse 2, 2013, Mischtechnik/LW, 120x150 cm